sie erhielten von denselben Nahrung und Kleidung und die Mittel, andere benöthigte Dinge umzutauschen. Auf Niemanden also konnte der Rath Salomis besser passen: „Auf deine Schafe habe Acht und nimm dich deiner Heerde an; denn dein Gut währet nicht ewiglich, und die Krone währet nicht für und für. Die Lämmer kleiden dich, und die Böke geben dir das Ackergeld, und du hast Ziegenmilch genug zur Speise deines Hauses und zur Nahrung deiner Dirnen."

3.

Das von dem Menschen unterjochte Schaf zittert bei der Stimme des Schäfers oder seines Hundes; auf großen Bergen hingegen, wo die Schafe beinahe ohne Aufsicht sind, und wo sie sich selten auf den Beistand des Schäfers verlassen können, zeigen sie einen ganz andern Charakter. Hier greift ein Widder kühn und muthig einen einzelnen Hund an, und trägt den Sieg davon; wird die Gefahr größer, so vereinigen sie sich; sie bilden ein Corps und nehmen die Weibchen und Jungen in die Mitte, die Männchen machen das äußerste Glied aus, und schließen sich dicht aneinander. Auf diese Art bieten sie auf allen Seiten eine gewaffnete Fronte dar, die kein Feind leicht ohne Lebensgefahr angreift. In dieser Stellung erwarten sie standhaft ihren Gegner; im Falle des Angriffs fehlt es ihnen keineswegs an Muth: denn kommt der Feind so nahe, daß er nur noch einige Schritte von der Linie ist, so fallen die Widder mit solchem Ungestüm über ihn her, daß sie ihn todt zu Füßen strecken, wenn er nicht zeitig genug etwa die Flucht ergreift. Gegen die Angriffe einzelner Hunde oder Füchse sind sie in diesem Falle völlig gesichert.

Ein einziger Widder fordert nicht selten einen Stier zum Kampfe heraus, und da er eine weit härtere Stirne als irgend ein anderes Thier hat, so siegt er gemeiniglich: denn der Stier hält den Kopf tief, und fängt die Stöße des Widders zwischen den Augen auf, weshalb er gemeiniglich unterliegt.

Die Schafe, die sich in den gebirgigen Theilen des Fürstenthums Wallis in England aufhalten, wo sie so viele Freiheit genießen, daß sie beinahe wild sind, weiden nicht allemal in großen Heerden, sondern in Gesellschaft von acht bis zwölf Stück; Eines davon steht in einer gewißen Entfernung von den Uebrigen, um Nachricht zu geben, so bald sich Gefahr nahet. Sieht die Schildwache jemand in einer Entfernung von 2 bis 300 Schritte auf sich loskommen, so beobachtet sie alle seine Bewegungen sorgfältig, und läßt ihn achtzig bis hundert Schritte herannahen; merkt sie aber, daß der Feind die Absicht hat, sich noch mehr zu nähern, so macht die wachsame Schildwache ihre Gefährten durch ein lautes Zischen oder Pfeifen darauf aufmerksam; dies thut sie zwei bis dreimal, worauf die ganze Gesellschaft sogleich mit großer Schnelligkeit die Flucht ergreift, und die steilsten unzugänglichen Theile des Gebirges aufsucht.

XXVII.

Geschichte von Rennthieren.

1.

Der große Naturforscher Linné hat uns die besten Nachrichten von den Gewohnheiten und der Lebensweise des Rennthiers gegeben.

UB Braunschweig http://www.digibib.tu-bs.de/?docid=00057557